

# Rundbrief Nr. 13

Schuljahr 2021/22

16. Juli 2022



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

einen sehr gelungenen, fröhlichen „Tag der Schulgemeinschaft“ konnten wir am Freitag miteinander erleben. **„Together we can“** - unter diesem Motto haben wir den Tag miteinander gestaltet. Herzlichen Dank möchte ich dem Vorbereitungsteam, der Jahrgangsstufe 12 und allen sagen, die die Spiele und das Schulfest mitgestaltet haben: den Bläserklassen, den Cheerleadern, den Lehrerinnen und Lehrern für die Betreuung der Sportangebote und Arbeitsgemeinschaften, dem Schulbistro-Team für die schweißtreibende Arbeit am Grill, der 6b für das leckere Eis und nicht zuletzt den Eltern für die reichhaltigen Kuchen- und Obstspenden.

Schön, dass wir dieses lange Schuljahr zum Ende hin so miteinander ausklingen lassen konnten! Nach den vielen Entbehrungen tat ein solcher Tag sichtlich wohl. Denn auch dieses Schuljahr war beeinträchtigt durch die Corona-Pandemie. Lange Zeit hatten die Masken- und die Testpflicht unseren Schulalltag geprägt. Umso größer war im zweiten Halbjahr die Erleichterung, als sich vieles normalisierte und besondere Aktivitäten wieder möglich wurden. So zum Beispiel

- *die feierliche Entlassung der Abiturientinnen und Abiturienten in der Sporthalle*
- *das Sozialpraktikum der Klassen 10*
- *die Kursfahrten der MSS 12*
- *die Bundesjugendspiele auf dem Oberwerth*
- *die gemeinsame Feier der Schulgottesdienste*
- *der karitative Basar für geflüchtete Menschen*
- *der Empfang einer Austauschgruppe aus Spanien*
- *die Feier zum 50-jährigen Jubiläum unserer Schule als Trierer Bistumsschule*
- *die Theateraufführungen der Jgst. 12, das Summer-Brass-Konzert*
- *viele Fachexkursionen (z.B. mit den Biologie-Leistungskursen in den „Cusanus-Wald“)*
- *und zu guter Letzt der von Lehrern, Schülern und Eltern gemeinsam gestaltete „Tag der Schulgemeinschaft“.*

Leider lässt die aktuelle Sommerwelle und lassen die Prognosen der Experten erwarten, dass wir uns in den Herbst- und Wintermonaten wieder auf strengere Vorsichtsmaßnahmen einstellen müssen. Eine wichtige Herausforderung für uns alle wird es sein, angesichts der steigenden Energiepreise äußerst umsichtig und intelligent zu lüften. Hier erwarte ich von allen Schülern und Schülerinnen noch mehr Achtsamkeit, als dies zum Teil in den vergangenen Jahren der Fall war. Wie bei allen anderen Herausforderungen, die uns das kommende Schuljahr bescheren wird, gilt aber auch hier: Wenn alle mitmachen, kriegen wir das hin - *together we can!*

## Dank

Allen Lehrerinnen und Lehrern sei Dank für das pädagogische Engagement, mit der sie dieses dritte Jahr der Pandemie gestaltet haben. Insbesondere die Klassen- und Stammkursleiter verdienen Anerkennung für die intensive Kommunikation mit den Eltern, die pädagogischen Integrationsleistungen und für die viele, oft im Verborgenen geschehene Kleinarbeit.

Sehr beansprucht waren auch unsere Sekretärinnen Frau Vaßen und Frau Kocet; ihnen gilt unser Dank für die stets freundliche Geduld, mit der sie den oftmals turbulenten Sekretariatsalltag meisterten. Große Anerkennung verdient Frau Meurer dafür, dass sie neben ihrer Tätigkeit als Bibliothekarin und Schulbuchkoordinatorin die Durchführung der Selbsttests mit allergrößter Zuverlässigkeit organisierte.

Tatkräftig unterstützt wurde sie darin durch unsere Hausmeister Herrn Bollinger und Herrn Stein, die nicht nur das „Gebäudemanagement“ im Blick behielten, sondern bei vielen Schulveranstaltungen zur Stelle waren. Als guter Geist im Hintergrund wirkte unser technischer Assistent Herr Schmitt. Er ist es auch, der in diesen Wochen für die reibungslose Installation aller digitalen Geräte sorgt, die wir aus den Mitteln des Digitalpaktes neu erhalten. Einschließen möchte ich in den Dank das zuverlässige Team von „CarMen“, dem wir sowohl die Reinigung der Schule als auch den Betrieb unseres beliebten Schulbistros verdanken.

Als unschätzbar wertvoll erfahren wir das große Engagement, das der Vorstand unseres Fördervereins mit Herrn Werner Westinger an der Spitze leistet, um die Mitgliedsbeiträge und Spendengelder seriös zu verwalten und sie zeitnah für Investitionen der Schule zur Verfügung zu stellen. Ebenso herzlich möchte ich Frau Stephanie Fresenius und allen Mitgliedern des Schulelternbeirates für die vielen Stunden danken, in denen sie die Anliegen der Elternschaft in die schulischen Gremien eingebracht und uns in organisatorischen Dingen tatkräftig unterstützt haben.

## Abschiede

Nach mehr als 34 Dienstjahren tritt nun unsere geschätzte Kollegin Frau StD´ im Kirchendienst **Ursula Rupprecht** in den verdienten Ruhestand. Seit Februar 1988 unterrichtete Frau Rupprecht die Fächer Mathematik und Physik an unserer Schule. Zum 1.8.2013 trat sie in der Funktion der „Schulischen Laufbahnberaterin“ in die erweiterte Schulleitung ein. Hier war sie u.a. für die Organisation der schulischen Berufsberatung zuständig und unterstützte Herrn Höffling bei der Erstellung des täglichen Vertretungsplanes.

Über diese Zuständigkeiten hinaus entfaltete Frau Rupprecht ein ungemein weit gespanntes Engagement in unsere Schule, das sich hier nur beispielhaft aufzählen lässt. So betreute sie über viele Jahre unsere Patenschüler-AG und trug auf diese Weise ganz wesentlich zur Willkommenskultur und zur Pflege des Miteinanders zwischen älteren und jüngeren Schülern bei. Sie wirkte mit beim Aufbau des Schulsanitätsdienstes, der Streitschlichter-AG und der Schulpartnerschaft mit dem „Colegiul Sfantul Iosif“ in Bukarest, einem bischöflichen Gymnasium in der rumänischen Hauptstadt, zu dem wir seit 2007 überaus herzliche Beziehungen pflegen. Etliche Male organisierte Frau Rupprecht die Schülerbegegnungen mit und inspirierte gemeinsame Projekte. Ein großes Anliegen war ihr das Straßenkinder-

projekt von Sr. Alfonsa in Bukarest, das sie im Rahmen des Adventsbasars oft mit eigenen Sammel- und Geschenkkaktionen ihrer Klassen unterstützte.

Tatkräftig setzte sich Frau Rupprecht für die Verbesserung der Unterrichtskultur ein, sei es bei Modellversuchen zur Freiarbeit, in der Organisation der Methodentage oder wenn es galt, das Qualitätsprogramm in ihren Fächern Mathematik und Physik weiterzuentwickeln.

Stets gern gesehen war ihre Mitarbeit auch in der Schulpastoral: Bei den beliebten Shalom-Tagen für die Orientierungsstufe, den Einführungsgottesdiensten für die Fünftklässer oder zu anderen Gelegenheiten war Frau Rupprecht stets als treibende Kraft aktiv.

Mit viel Herzblut nahm sie die Aufgabe der Klassenleiterin in der Orientierungsstufe wahr. Dabei pflegte Frau Rupprecht einen klaren Erziehungsstil und förderte den Zusammenhalt in den Klassen. Auch regelmäßige Feiern mit den Eltern gehörten zu Ihrem Repertoire als Klassenlehrerin. Am wichtigsten aber war ihr stets die Sorge um die einzelnen Kinder und Jugendlichen. So kümmerte sich Frau Rupprecht, ohne ein Aufheben darum zu machen, noch in den letzten Monaten um Schülerinnen und Schüler, die durch die Corona-Krise schulisch den Anschluss zu verlieren drohten.

Mit großer Leidenschaft hat Frau Rupprecht unsere Schule in den vergangenen dreieinhalb Jahrzehnten mitgeprägt und Generationen von Schülerinnen und Schülern pädagogisch begleitet. Dafür hat sie sich bleibende Anerkennung erworben. Im Namen unserer Schulgemeinschaft möchte ich Frau Rupprecht für ihren unermüdlichen, wirklich herausragenden Einsatz in all den Jahren herzlich danken. Für die kommende Lebensphase wünschen wir ihr Gottes Segen, Gesundheit und alles erdenklich Gute!

Eine erfolgreiche Zukunft wünschen wir auch **Frau Bockholt**. Ebenso wie Herr Bernardy, der unserer Schule erhalten bleibt, hat sie ihr Referendariat erfolgreich beendet und wird nun an einer anderen Schule ihre erste Stelle als Latein- und Deutschlehrerin antreten. Wir danken Frau Bockholt für ihren guten Einsatz bei uns und wünschen ihr auch persönlich alles Gute!

### Digitalpakt

Aus dem Bund-Länder-Digitalpakt wird unsere Schule mit etwa 225.000 € gefördert. Moderne Präsentationstechnik zieht nun in alle Unterrichtsräume ein und erleichtert auch interaktive Lernformen.

19 "Digitale Tafeln" mit einer Größe von 86 Zoll ersetzen in den Unterrichtsräumen der Oberstufe, der Bildenden Kunst sowie Musik die so genannten „Smartboards“, in den Sommerferien folgen noch die acht naturwissenschaftlichen Fachräume. Die Räume der Mittel- und Unterstufe erhalten, sofern in der Vergangenheit nicht schon erfolgt, im Laufe des Jahres Beamer und AirPlay-Technik. Weiterhin komplettieren 60 Tablets, die für den Einsatz im Unterricht ausgeliehen werden können, die digitale Ausstattung der Schule.

In unserem Medienkonzept, 2019 von der Gesamtkonferenz beschlossen, haben wir als Ziel die „digitale Mündigkeit“ formuliert. Alle Schülerinnen und Schüler sollen „selbstbestimmt und aktiv an einer globalen Gesellschaft partizipieren“ können. Um dieses Ziel zu erreichen, passen wir das Methodencur-

riculum und die Präventionsarbeit kontinuierlich an die Herausforderungen der zunehmend digitalisierten Welt an.

Seit Februar beschäftigt sich auch die „Steuergruppe Schulentwicklung“ konkret mit Fragen rund um die Digitalisierung. Die zehnköpfige Gruppe, bestehend aus Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und der Schulleitung, hat dabei mehrere Prozesse initiiert, um die Digitalisierung unserer Schule im Hinblick auf ein sinnvolles Zusammenspiel von pädagogischen Herausforderungen und digitaler Technik zu leiten. In drei Arbeitskreisen geht es im kommenden Schuljahr speziell um die Fragen, wie sich die Schulkultur durch den Einzug digitaler Medien verändert, welche Kommunikationsplattformen wir künftig nutzen und welche Rolle die elektronischen Schulbücher im Alltag spielen sollen. All diese Fragen sollen gründlich bedacht und es sollen konkrete Empfehlungen der Gesamtkonferenz zur Entscheidung vorgelegt werden.

### Termine in der letzten Unterrichtswoche

#### Montag, 18. Juli 2022

Schulbuchrücknahme: 9a, 9b, 9c und 11

#### Dienstag, 19. Juli 2022

Schulbuchrücknahme: 7a, 7b, 7c, 8a, 8b,8c

#### Mittwoch, 20. Juli 2022

Schulbuchrücknahme: 5a, 5b, 5c, 6a, 6b, 6c

#### Donnerstag, 21. Juli 2022

Wandertag für die Klassen 5-12

#### Freitag, 22. Juli 2022 (Letzter Schultag)

08.00 Uhr Abschlussgottesdienst auf dem Schulhof; anschließend Unterricht nach Plan

Schulbuchrücknahme für Nachzügler...[krank, vergessen usw.]

4. Stunde: Zeugnisausgabe (Klassenleiterstunde), anschl. Ferienbeginn

## Einige Termine nach den Sommerferien

Mo	05.09.2022	1./2. Std. 3.-6. Std.	<b>Erster Schultag nach den Sommerferien</b> Klassen- und Stammkursleiterstunde Unterricht nach Plan Schulbuchausleihe Unterrichtsende nach der 6. Stunde Der <b>Schulhefte-Verkauf</b> beginnt ebenfalls am ersten Schultag. Es brauchen also während der Sommerferien keine Hefte eingekauft zu werden. Wir bieten allen Schülern Hefte aus nachhaltiger Produktion an.	Filmsaal	
Di	06.09.2022	9.00	Aufnahme der 5. Klassen (Klangraum)	Klangraum	Klassen 5 mit ihren Eltern
Mo	12.09.2022	18.30 20.00	Elternabend, Wahl der Elternsprecher  <b>Pro Schüler</b> in einer Klasse soll an diesem Abend aus Gründen des Infektionsschutzes in den sonst zu kleinen Räumen jeweils <b>nur 1 stimmberechtigtes Elternteil</b> erscheinen!	(siehe Aushang)	für Kl. 5 und 9 für Kl. 7 und Jgst. 11
Mo	19.09.2022	09.00	<i>Tagung der „Landesarbeitsgemeinschaft katholischer Schulen in Rheinland Pfalz“</i> <b>Schuljahreseröffnungsgottesdienst</b>	Klangraum  Herz Jesu-Kirche	Jgst. 6-13 (Gäste: LAG der Kath. Schulen in RLP)
Mo-Fr	19.-23.09.2022		Fahrt der Klasse 7c ins Landschulheim nach Tholey		7c / Herr Haag
Do	29.09.2022	8.00-16.00	GIDO – Gestärkt in die Oberstufe Einführungstag für die Jahrgangsstufe 11		Jgst. 11
Di-Fr	04.-07.10.2022		Fahrt der Klassen 7a und 7b ins Landschulheim nach Fischbach (7a) und Prüm (7b)		7a / Herr Berends 7b / Herr Münch

Im Namen der gesamten Schulleitung wünsche ich Euch, Ihnen, uns allen  
erlebnisreiche und erholsame Sommerferien!

Mit herzlichen Grüßen



(Carl Josef Reitz, Schulleiter)